

Montag, den 26sten Januar, 1842.



Demokratische Volks-Ernenennung für Präsident in 1844. General Winfield Scott.

Der Entscheidung einer demokratischen National Convention unterworfen.

Verringerung des Zolls.

Die Canal-Commissioner haben, auf Ansuchen verschiedener Transportations-Compagnien, beschlossen, den Zoll an den Staats-Werfen bis nächsten Mai, um ein Dritttheil herabzusetzen, jedoch unter den Bedingungen, daß die Frucht gleichmäßig verringert werde.

Gouverneur Porter.

David N. Porter ist schon wieder an seiner alten Arbeit, dem Veto, denn er hat sechs Bills von der letzten Sitzung an die jetzige Gesetzgebung, mit seinen Einwendungen, eingeklagt.

- 1. Eine Acte, um die Mayors Court von der Stadt Lancaster abzuschaffen.
2. Eine Acte, in Bezug auf Wahlbezirke.
3. Eine Acte, welche das Drucken der Pamphlet-Gesetze in Deutscher Sprache abschafft.
4. Eine Acte in Bezug auf Auctioneere.
5. Eine Acte, welche in der Anstellung der Canal-Commissioner's Vorkehrung trifft.
6. Eine Acte, um gegen David H. Johnson und J. M. Porter Klagen einzufileiten.

Leere Schatzkammer.

Die Wortredner der Loko Foko Partei erheben ein bedauerliches Jammergeschrei darüber, daß unsere Vereinigten St. Schatzkammer leer ist.

Das Bankerrot-Gesetz.

Die Stimme im Hause der Repräsentanten zu Washington, auf das Bankerrot-Gesetz, hat in verschiedenen Gegenden große Aufregung verursacht.

Temperance Convention.

Eine Staats Temperance Convention wurde am vorletzten Mittwoch zu Harrisburg gehalten. Delegaten von beinahe allen Counties des Staats waren gegenwärtig, und die Anzahl derselben soll 250 gewesen sein.

Schachmeisters Bericht.

Der Staats-Schachmeister schätzt die laufende Einnahmen des Staats für das Jahr welches am 30sten November zu Ende geht, auf \$3,508,367.

Ein Triumph.

Bei der neulichen Wahl für Mayor für Pittsburg, wurde Alexander Hay, der demokratische Whig Candidat, mit einer ansehnlichen Mehrheit über seine 2 Gegner erwählt.

Canada und die Ver. Staaten.

Ungefähr 32,000 Thaler Abgaben wurden zu Kingston während dem Jahr 1841, auf eingeführte Güter aus den Vereinigten Staaten eingenommen.

Januar 15.—Die Fiscal Bill ist einer besondern Committee übergeben worden, und die Schatzkammernoten-Bill ist parirt.

Januar 17.—Im Hause der Repräsentanten ist das Bankerrot-Gesetz mit 126 gegen 94 Stimmen widerrufen worden.

Im Senat kam die Landbill von der letzten Sitzung zur Sprache, welche man sich auch auf Newberies bemüht zu widerrufen.

Januar 18.—Nichts von besonderer Wichtigkeit wurde im Hause verhandelt. Ehe man die regelmäßige Geschäfte aufnahm, wurde ein Versuch gemacht das Bankerrot-Gesetz in einer erneuerten und verbesserten Form wieder vor das Haus zu bringen.

Der Senat war auch meistentheils durch das Einreichen von Local-Billschriften, und mit der Erwägung von Privat Bills beschäftigt.

Januar 19.—Im Senat wurden eine Anzahl Billschriften für und gegen das Bankerrot-Gesetz eingereicht.

Hierauf wurde die Schatzkammernotenbill durch den Vorleser der Finanz-Committee, Hrn. Evans aufgerufen. Er zeigte dem Senat in einer kurzen Rede die Nothwendigkeit der Passirung dieses Gesetzes, so wie auch der Anleihe Bill.

Dr. Buchanan berichtete sodann dem Senat, daß einer seiner Collegen von untern Hause, Hr. Dimmock, von Pennsylvania mit Tod abgegangen sei, worauf dieser Körper aufgebracht.

Im Hause wurden an diesem Tage zufolge des obigen Todesfalles keine Geschäfte vertrieht.

Januar 20.—Das Haus war meistentheils mit dem Einreichen von Billschriften beschäftigt, die wenig Interesse in sich faßten.

Im Senat entstand eine hitzige Debatte auf die Schatzkammernoten-Bill, woran die Herren Woodward, Rives, King Preston, Calhoun und Evans Theil nahmen.

Schachmeisters Bericht.

Der Staats-Schachmeister schätzt die laufende Einnahmen des Staats für das Jahr welches am 30sten November zu Ende geht, auf \$3,508,367.

Im Hause wurden an diesem Tage zufolge des obigen Todesfalles keine Geschäfte vertrieht.

Temperance Convention.

Eine Staats Temperance Convention wurde am vorletzten Mittwoch zu Harrisburg gehalten. Delegaten von beinahe allen Counties des Staats waren gegenwärtig, und die Anzahl derselben soll 250 gewesen sein.

Schachmeisters Bericht.

Der Staats-Schachmeister schätzt die laufende Einnahmen des Staats für das Jahr welches am 30sten November zu Ende geht, auf \$3,508,367.

Ein Triumph.

Bei der neulichen Wahl für Mayor für Pittsburg, wurde Alexander Hay, der demokratische Whig Candidat, mit einer ansehnlichen Mehrheit über seine 2 Gegner erwählt.

Januar 15.—Im Hause wurde eine Billschrift des Gouverneurs nebst einem Briefe des Staats-Secretärs des Staats Maine eingereicht.

Der Schulbericht des Staats-Secretärs wurde eingereicht und der Erziehungs-Committee übergeben.

Hierauf entstand eine hitzige Debatte über den Beschluß, daß das Haus auf Sonntags geschlossen sein sollte.

Dr. Fleming bot einen Beschluß an, welcher festsetzt, daß ein Canal-Commissioner auf ein Jahr, ein anderer auf zwei Jahre, und ein dritter auf drei Jahre ernannt werden solle.

Sodann wurde die Debatte über den von Hrn. Dierker eingebrachten Beschluß, wegen dem Erlöse aus den öffentlichen Ländereien fortgesetzt.

Hr. Gibbons meinte die Senatoren sollten sich nicht zu gewiß auf den Eingang jenes Geldes verlassen, da das hierauf bezügliche Gesetz von einem Congress parirt worden sei.

Hr. Cochran sagte, daß er gerne dem Vorschlage des Senators zustimmen würde, hätte er nicht Gründe zur Annahme seines Vorschlages angegeben.

Hr. Darrie will auch das Geld gegen solche Eingriffe geschützt haben, und nur dann, wenn Sparsamkeit eingeführt ist.

Hr. Farrelly meinte, man solle nur noch 400,000 Thaler zur Vollendung der Erie Abtheilung verwilligen.

Hr. Ewing sagte, daß die Debatte auf einmal die Staatswerke betreffe, während es sich doch eigentlich um die Verwendung der Gelder aus den öffentlichen Ländereien handle.

Schachmeisters Bericht.

Im Hause wurde ein Beschluß von Hrn. Straub für gleichmäßige Taxenauflegung, so wie ein Beschluß von Hrn. Stevens zur Auflegung von 50 Prozent Taxen auf Steinbohlen zur Bezahlung der Staatsschuld, eingebracht.

Im Bezug des Wiederanfanges der Hartgeldzahlungen der Banken, erklärte Stevens daß er für den Widerruf der "Relief-Bill" stimmen würde.

Im Senat geschah nichts von Wichtigkeit. Um 12 Uhr giengen beide Häuser in Convention um einen Staats-Schachmeister zu erwählen.

Table with 2 columns: Name and Position. Includes John Gilmore (Whig), William B. Maderson (Loko), Job Mann, do., and Ferstreute.

Als war Hr. Mann erwählt. Dies Resultat hat aber Feuerbrände unter die Lokos geworfen.

Januar 18.—Heute stieg der zweite Termin des Gouverneur's Porten an. Moge der Himmel und bewahren daß unsere Staats-Angelegenheiten am Ende dieses Termins, nicht mehr verwickelt sind.

Januar 19.—Im Senat wurden verschiedene Billschriften eingereicht, um die Todesstrafe abzuschaffen, und es ist sehr wahrscheinlich daß ein solches Gesetz parirt wird.

Januar 20.—Im Senat wurde ein Beschluß parirt, um durch den General Auditor zu erfahren, welche Summe durch Taxen, zu Folge dem Gesetze von 1840 und 1841 aufgetrieben worden würde.

Im Hause ist eine Billschrift von Bucks County eingereicht worden, für ein mehr gleichmäßiges Staats-Gezetz.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Die Einnahmen in der Schatzkammer für dieses Jahr als Land-Office, Auctions, Commissionen, Dividende auf Bank-Stocks, Wirthshaus-Erlaubnisse u. s. w., belaufen sich auf 5,380,782 Thaler.

Wir geben nachstehend die Inaugural-Adresse des Gouverneurs in einem gedrungenen Auszuge.

Der Gouverneur glaubt es überflüssig zu sein, auf alle Grundfälle, welche ihn in diesem Termin leiten sollen, zurück zu kommen.

Er sagt die öffentliche Werke seien jetzt ergeblicher als sie damals gewesen — auch sei die öffentliche Schuld so unangenehm als damals.

Die Banken die schon damals nach ihrem Untergange wankten, habe man seitdem nicht aus den Augen verloren — ihre Fehler habe man entdeckt — ihre Verberbenheiten blosgestellt, und sich gegen alle Gefahren gesichert.

Er meint daß den uns drückenden Angelegenheiten, mit wenig Ausnahme, abgeholfen, und der Credit des Staats leistungsfähig erhalten werden könne.

Er empfiehlt Sparsamkeit in den Ausgaben, und hofft daß alle und jede dahin arbeiten möchten, um das öffentliche Wohl zu befördern.

North Carolina. — Beschlüsse wurden in der Gesetzgebung dieses Staats angenommen, ihre Senatoren infranzuzusetzen, für den Widerruf des Bankerrotgesetzes zu stimmen, welche aber verloren giengen.

Missouri. — Ungefähr 40,000 Bushel Weizen sind dieses Jahr zu Hannibal auf den Markt gebracht worden, und man glaubt daß die Hälfte noch nicht eingebracht worden ist.

North Carolina. — Die Loko Lokos von diesem Staat haben bei einer neulich gehaltenen Convention Louis D. Henry als ihren Gouverneurs-Candidat aufgenommen.

Delaware. — Der kleine Staat Delaware ist nicht allein schuldenfrei, sondern hat auch noch eine halbe Million Thaler in der Schatzkammer.

Mississippi. — Die Gesetzgebung dieses Staats versammelte sich am 3ten dieses. Im Senat wurde Hr. Lowndes zum Präsidenten, und im Hause Hr. Roberts zum Sprecher erwählt.

Maine. — Das Gesamt-Bank-Capital des Staats Maine beläuft sich auf 3,514,000 Thaler, und die Anzahl der Banken auf 42.

Dio. — Beschlüsse um die Banken zur Silberzahlung zu zwingen, parirten den Senat von Dio. Ohne Zweifel werden sie im untern Hause auch pariren.

South Carolina. — Die Gesetzgebung von South Carolina hat eine Acte parirt, wodurch sie die Aufnahme ihres Antheiles aus den Verkäufen der öffentlichen Ländereien verweigert.

Tennessee. — Die Nashville Zeitungen sind versichert, daß die Banken desselben Staats nicht durch die Gesetzgebung zur Silberzahlung gezwungen werden würden.

Michigan. — Ein Beschluß ist durch einen Senator in der Gesetzgebung des Staats Michigan eingereicht worden, um die Staatsschuld zu vermerken.

Louisiana. — In der Gesetzgebung von Louisiana ist ein Beschluß angenommen worden, die Banken erst bis Februar 1843 wieder zur Silberzahlung zu zwingen.

Kentucky. — Am 30sten November befanden sich 162 Gefangene in dem Zuchthause dieses Staats.

New York. — Eine Bill für die Abschaffung der Todesstrafe ist in der New York Gesetzgebung eingebracht worden.

Die Land-Bill. — Ein großer Theil der Loko Lokos Partei ist dafür, daß die Land-Bill, parirt in der Extra Sitzung des Congresses widerrufen werden soll.

Der deputirte Scheriff von Nelson County, Kentucky, ist vor einigen Tagen erkrankt als er den Versuch machte die Rolling Fork Creek zu passiren.